



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Geschäftsführung Rat

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 14.04.2023

Niederschrift

über die **24. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem **23.03.2023**, 15:39 Uhr bis 21:34 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin;

Stimmberechtigte Mitglieder

Abé, Denise; Achtelik, Christian; Aengenvoort, Constanze; Akude, John, Dr.; Bauer-Dahm, Daniel; Böll, Mechthild; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Brock-Storms, Claudia; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta, Bürgermeisterin; Busch, Philipp; Büschges, Matthias; Cremer, Christer; De Bellis-Olinger, Teresa; Derichweiler, Max Christian; Detjen, Jörg; Elster, Ralph, Bürgermeister Dr.; Erkelenz, Martin; Frebel, Polina; Gabriel, Ngoc-Anh; Gärtner, Ursula; Görzel, Volker; Haeming, Eric; Hammer, Lino; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Heithorst, Claudia; Helmis, Maria; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Hock, Michael; Hölzing, Bärbel; Homann, Mike; Hoyer, Katja; Jäger, Christiane; Jeschka, Manuel; Joisten, Christian; Karadag, Derya; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kessing, Ulrike; Kienitz, Niklas; Kircher, Jürgen; Klemm, Ralf; Kockerbeck, Heiner; Krupp, Gerrit, Dr.; Lorenz, Lukas; Lutz, David, Dr.; Martin, Christiane; Marx, Werner; Michalak, Mario; Michel, Dirk; Niknamtavin, Sarah; Oedingen, Erika; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pütz, Pascal; Recktenwald, Viola; Richter, Manfred; Röhrig, Uschi; Roß-Belkner, Monika; Rudolph, Floris; Ruffen, Stefanie; Schallehn, Robert; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Schlömer, Ursula; Schneeloch, Sandra; Scho-Antwerpes, Elfi; Schwanitz, Hans; Seeck, Oliver; Seiger, Christine; Sommer, Ira; Steinmann, Lisa; Sterck, Ralph; Syndicus, Karina; Tokyürek, Güldane; Tybussek, Artur; Unna, Ralf, Dr.; Venturini, Isabella; Wahlen, Lars; Weber, Florian; Weisenstein, Michael; Welter, Thomas; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Wortmann, Walter; Yazicioglu, Dilan; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister*innen

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister; Spelthann, Volker, Bezirksbürgermeister; Siebert, Diana, Bezirksbürgermeisterin Dr.;

Verwaltung

Diemert, Dörte, Stadtkämmerin Prof. Dr.; Egerer, Ascan, Beigeordneter; Voigtsberger, Robert, Beigeordneter; Rau, Harald, Beigeordneter Dr.; Greitemann, Markus, Beigeordneter; Charles, Stefan, Beigeordneter; Wolfgramm, William, Beigeordneter; Haack, Andree, Beigeordneter; Feicht, Andreas; Haaks, Stefanie; Mötting, Bettina; Vogel, Alexander;

Schriftführerin

Escher, Annika;

Stenografen

Herr Klemann;

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dickas, Birgit Beate; Glashagen, Jennifer; Spehl, Felix;

Bezirksbürgermeister*innen

Giesen, Manfred, Bezirksbürgermeister; Weitekamp, Cornelia, Bezirksbürgermeisterin; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister; Stiller, Sabine, Bezirksbürgermeisterin; Greven-Thürmer, Claudia, Bezirksbürgermeisterin; Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Blome, Andrea, Stadtdirektorin;

Die Oberbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste im Zuschauerbereich, alle Zuschauer*innen im Internet und Zuhörer*innen im Audio-Livestream, die Vertreter*innen der Presse, die anwesenden Bezirksbürgermeister*innen sowie die Ratsmitglieder.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Als Stimmzähler*innen schlägt die Oberbürgermeisterin die Ratsmitglieder (RM) Herrn Philippi, Frau Henk-Holstein und Frau Hoyer vor. Der Rat ist hiermit einverstanden.
- II. Es liegt ein fristgerecht eingegangener Antrag auf Durchführung einer Aktuellen Stunde vor:

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke. und Volt haben am 22.03.2023 einen Antrag auf Aktuelle Stunde zum Thema "Anmelde- und Verteilungsverfahren für Kölner Schulen", AN/0551/2023 eingereicht, der unter **TOP 1.2** behandelt wird.

Die Fraktion Die FRAKTION hat ihren Antrag auf Aktuelle Stunde unter **TOP 1.1** zurückgezogen.

- III. Die Oberbürgermeisterin nennt die Punkte, die in der Tagesordnung zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 4.1 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Wo ist jetzt das Cradle?"
AN/0497/2023
- 4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Mehr Öffentlichkeitsbeteiligung wagen: Begleitgremien im Bereich des Stadtentwicklungsausschusses"
AN/0512/2023
- 7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2023/2024 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2023/2024
0839/2023
- 10.21 Finanzierung von Auffangstationen: Umweltbildungszentrum Heideportal Gut Leidenhausen e.V. und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
0870/2023
- 17.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Benennung neue Sachkundige Bürgerin"
AN/0562/2023
- 17.7 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gremienbesetzung Jugendhilfeausschuss"
AN/0554/2023
- 17.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 Wahlen: AVR Ausschuss / Ausschuss Klima, Umwelt und Grün / Ausschuss RPA – Benennung einer neuen sachkundigen Einwohnerin"
AN/0566/2023
- 17.9 Antrag von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) betreffend "Festlegung der Anzahl der Ausschüsse für N. Gabriel als fraktionsloses Ratsmitglied gemäß § 58 Absatz 1"
AN/0568/2023
- 17.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 Wahlen: Kommunale Gesundheitskonferenz – Umbesetzung der Mitglieder"
AN/0572/2023

II. Nichtöffentlicher Teil

- 24.6 Verlängerung der Anmietung des Standortes Vorgebirgstraße74 in 50969 Köln-Zollstock als kommunale Erstaufnahme zur Unterbringung

Absetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 3.1.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Rücklagenbildung zur Immobilieninstandsetzung"
AN/0469/2023
- 6.1.1 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Deutz-Areal' in Köln-Mülheim
0350/2023
- 6.1.2 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Euroforum Nord und Euroforum West' in Köln-Mülheim
0376/2023
- 6.1.3 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Lindgens-Areal' in Köln-Mülheim
0377/2023
- 10.12 Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4, 13 und 18
Baubeschluss für den Ausbau der Bahnsteige der Haltestellen der Bauphase 2 auf eine Nutzlänge von 60 m
2751/2022
- 10.15 KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages
0409/2023
- 11.1 241. Änderung des Flächennutzungsplanes, "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld
hier: Feststellungsbeschluss
0391/2023
- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 71356/02, Arbeitstitel "An der Mühle" in Köln-Porz-Langel
0348/2023

IV. Ratsmitglied Hammer beantragt,

TOP 3.1.7

Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Sachantrag zu konsequentem Vorgehen gegen Klimaterroristen"
AN/0475/2023

mit dem

Änderungsantrag von RM Zimmermann (GUT Köln)
AN/0555/2023

zur Entscheidung **in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün zu verweisen**. RM Zimmermann und RM Hock sprechen sich gegen die Verweisung aus.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über den **Verweisungsantrag** abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP, Volt und AfD **zugestimmt**.

RM Breite bittet, den Tagesordnungspunkt

TOP 3.1.2

Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und FDP betreffend "Umsetzung der Beschlüsse des Rates, seiner Gremien sowie den Bezirksvertretungen"

AN/0468/2023

wegen **Beratungsbedarfs** bis zur nächsten Sitzung des Rates **zurückzustellen**.

RM Joisten bittet, den Tagesordnungspunkt

TOP 23.2 n.ö.T.

Verkauf des Grundstücks Heinrich-Bützler-Straße / Kapellenstraße / Dillenburger Straße in Köln-Kalk
4290/2022

mit dem

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE)
AN/0563/2023

wegen **Beratungsbedarfs** bis zur nächsten Sitzung des Rates **zurückzustellen**.

- V. Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag** der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Finanzierung Deutschlandticket", AN/0574/2023 vor.

RM Büschges spricht sich gegen die Dringlichkeit aus.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die **Behandlung des Dringlichkeitsantrages** abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Der Dringlichkeitsantrag wird unter **TOP 3.1.10** behandelt.

VI. Frau Oberbürgermeisterin Reker schlägt vor,

TOP 3.1.3

Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Grün bleibt Grün!"

AN/0480/2023

zusammen mit

TOP 10.1

Masterplan Stadtgrün

2279/2022

unter TOP 10.1 zu behandeln.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt **über die Tagesordnung** in der so geänderten Form abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von RM Hock **zugestimmt**.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Sicherheitskonzept und Umweltschutz an Karneval"
AN/0277/2023

1.2 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP und Volt betreffend "Anmelde- und Verteilungsverfahren für Kölner Schulen"
AN/0551/2023

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Schenkung zweier Elfenbeinreliefs aus süddeutschem Privatbesitz an das Museum Schnütgen
0548/2023

- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.1 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt für den Rat betreffend "Maßnahmenpaket für die Sanierung und den Neubau von Schulsporthallen"
AN/0406/2023
- Änderungsantrag der Fraktionen SPD und FDP
AN/0565/2023
- 3.1.2 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und FDP betreffend "Umsetzung der Beschlüsse des Rates, seiner Gremien sowie den Bezirksvertretungen"
AN/0468/2023
zurückgestellt
- 3.1.3 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Grün bleibt Grün!"
AN/0480/2023
- 3.1.4 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Optimiertes Parken für Handwerker und Pflegedienste"
AN/0472/2023
- 3.1.5 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke., RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) "Für einen funktionierenden öffentlichen Dienst: Beschäftigte auskömmlich bezahlen!"
AN/0482/2023
- 3.1.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Rücklagenbildung zur Immobilieninstandsetzung"
AN/0469/2023
zurückgestellt
- 3.1.7 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "'Sachantrag zu konsequentem Vorgehen gegen Klimaterroristen"
AN/0475/2023
zurückgestellt
- Änderungsantrag von RM Zimmermann (GUT Köln)
AN/0555/2023
zurückgestellt
- 3.1.8 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Linie 13 – Stadtbahnring auch rechtsrheinisch vollenden!"
AN/0471/2023

Änderungsantrag von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE)
AN/0567/2023

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt be-
treffend "TOP 3.1.8: Linie 13-Stadtbahnring auch rechtsrheinisch vollenden"
AN/0573/2023

3.1.9 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Konsequenzen aus der Liste der
Großbauprojekte ziehen: Projekte streichen – Projekte priorisieren – Kultur-
wandel bei der Planung und Realisierung von Großprojekten"
AN/0470/2023

3.1.10 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die
Linke., FDP, Volt und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmer-
mann (GUT Köln) betreffend "Finanzierung Deutschlandticket"
AN/0574/2023

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.2.1 Anregung der Bezirksvertretung Nippes, Dritte Gesamtschule für den Stadt-
bezirk Nippes
0737/2023

3.2.2 Anregung der Bezirksvertretung Kalk zur Bereitstellung von FFP2/OP-Masken
und Corona-Test-Kits für alle sozialen Kinder-, Jugend- und Sozialeinrichtun-
gen im Stadtbezirk Kalk
0319/2023

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirks- vertretungen

4.1 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Wo ist jetzt das Cradle?"
AN/0497/2023

4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Mehr Öffentlichkeitsbeteiligung
wagen: Begleitgremien im Bereich des Stadtentwicklungsausschusses"
AN/0512/2023

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Lan-
des Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-
Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des
Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht**
- 6.1 Satzungen
- 6.1.1 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Deutz-Areal' in Köln-Mülheim
0350/2023
zurückgestellt
- 6.1.2 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Euroforum Nord und Euroforum West' in Köln-Mülheim
0376/2023
zurückgestellt
- 6.1.3 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Lindgens-Areal' in Köln-Mülheim
0377/2023
zurückgestellt
- 6.1.4 16. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln
0456/2023
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**
- 7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gemäß § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW
- 7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2023/2024 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2023/2024
0839/2023
- 7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 KomHVO
- 7.2.1 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates gemäß § 62 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW

0467/2023

7.2.2 Abbruch und Ersatzneubau Kragplatte am Altstadtufer
2276/2022

7.2.3 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 in Köln Mülheim
4232/2022

7.2.4 Geschäftsweisung für das Finanzwesen der Stadt Köln (GAFin)
0508/2023

8 Überplanmäßige Aufwendungen

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Masterplan Stadtgrün
2279/2022

10.2 Aufhebung des gebundenen Ganztags an der auslaufend schließenden Ernst-Simons-Realschule, Alter Militärring 96, 50933 Köln-Müngersdorf
0581/2023

10.3 Teilnahme der Stadt Köln am Projekt „Kommunen gegen Extremismus“
0607/2023

10.4 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Str. 219a, 51063 Köln-Mülheim, Gemarkung Dünwald, Flur 61, Flurstück 1941 - Baubeschluss
1622/2022

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt
AN/0570/2023

10.5 Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Frankfurter Straße (B 8) über die B 55a
2183/2022

10.6 Konzept zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit der Stadt Köln
3238/2022

10.7 AchtBrücken GmbH
hier: Betriebskostenzuschüsse für die Jahre 2025-2027
3272/2022

- 10.8 Eintrittspreise für Veranstaltungen der Bühnen Köln (Oper, Schauspiel, Tanzgastspiele) für die Spielzeit 2023/24
0662/2023
- 10.9 Beteiligung am Gottfried Böhm Stipendium
0369/2023
- 10.10 Implementierung eines Cash Pools
0705/2023
- 10.11 Dienstleistungsvertrag mit dem Universitätsklinikum Bonn über das Projekt mre-netz regio rhein-ahr.
2079/2022
- 10.12 Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4, 13 und 18
Baubeschluss für den Ausbau der Bahnsteige der Haltestellen der Bauphase 2 auf eine Nutzlänge von 60 m
2751/2022
zurückgestellt
- 10.13 StadtBahn Süd - Trassenfestlegung und Entscheidung zur weiteren Planung
3065/2022
- 10.14 Fortschreibung der Richtlinie zur Förderung von Projekten zur Gewaltprävention und zum Abbau von Diskriminierung im Bereich LSBTI ab dem Haushaltsjahr 2023
0222/2023
- 10.15 KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages
0409/2023
zurückgestellt
- 10.16 Erwerb einer Beteiligung an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
0748/2023
- 10.17 Köln Katalog – Typologien für kompakte, nachhaltige und lebenswerte Quartiere
3068/2022
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion
verwiesen aus der gemeinsamen Sondersitzung des Verkehrsausschusses und des Ausschusses für Klima, Umwelt und Grün vom 21.03.2023
AN/0524/2023
- 10.18 Umsetzung einer Maßnahme des Kulturentwicklungsplans: Einrichtung einer Koordinationsstelle "Nachhaltigkeit in der Kultur"
0039/2023

- 10.19 Umsetzung einer Maßnahme des Kulturentwicklungsplans: Barcamp zur Nachhaltigkeit in der Kultur
0336/2023
- 10.20 Beitritt zur Kampagne der Menschenrechtsstädte
hier: Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung / Vergabe / Recht und Internationales vom 30.01.2023
0836/2023
- 10.21 Finanzierung von Auffangstationen: Umweltbildungszentrum Heideportal Gut Leidenhausen e.V. und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
0870/2023

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

- 11.1 241. Änderung des Flächennutzungsplanes, "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld
hier: Feststellungsbeschluss
0391/2023
zurückgestellt

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 71356/02, Arbeitstitel "An der Mühle" in Köln-Porz-Langel
0348/2023
zurückgestellt
- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71504/05
Arbeitstitel: Von-Ketteler-Straße in Köln-Höhenhaus
0398/2023

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini- enplänen

14 Erlass von Veränderungssperren

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

- 16.1 285. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4159/2022
- 16.2 286. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln

17 Gremienbesetzungen

- 17.1 Wahl eines stellvertretenden beratenden JHA-Mitglieds, hier: KIDsmiling e.V.
0471/2023
- 17.2 Mitgliederwechsel im Jugendhilfeausschuss, hier: Bund der Deutschen Katho-
lischen Jugend - BDKJ, Stadtverband Köln
0844/2023
- 17.3 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheits-
konferenz Köln
0564/2023
- 17.4 Antrag von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) betreffend "Nachbesetzung Sach-
kundige*r Einwohner*in im Digitalisierungsausschuss"
AN/0481/2023
- 17.5 AG Zoologischer Garten Köln: Vorschlag für die Wahl eines Aufsichtsratsmit-
gliedes
0631/2023
- 17.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Benennung neue Sachkundige Bürgerin"
AN/0562/2023
- 17.7 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gremienbesetzung Jugendhilfeaus-
schuss"
AN/0554/2023
- 17.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 Wahlen: AVR
Ausschuss / Ausschuss Klima, Umwelt und Grün / Ausschuss RPA – Benen-
nung einer neuen sachkundigen Einwohnerin"
AN/0566/2023
- 17.9 Antrag von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) betreffend "Festlegung der Anzahl
der Ausschüsse für N. Gabriel als fraktionsloses Ratsmitglied gemäß § 58 Ab-
satz 1"
AN/0568/2023
- 17.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 Wahlen:
Kommunale Gesundheitskonferenz – Umbesetzung der Mitglieder"
AN/0572/2023

18 Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen

- 18.1 Neu-Festsetzung Kartenpreise für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2023/24
0100/2023/1

19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

21 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

22 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

23 Grundstücksangelegenheiten

23.1 Langfristige Vermietung städtischer Flächen an die Aktiengesellschaft Zoologischer Garten
3140/2022

23.2 Verkauf des Grundstücks Heinrich-Bützler-Straße / Kapellenstraße / Dillenburgstraße in Köln-Kalk
4290/2022
zurückgestellt

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE)
AN/0563/2023
zurückgestellt

24 Allgemeine Vorlagen

24.1 RheinEnergie AG
0640/2023

24.2 RheinEnergie AG
0641/2023

24.3 Bedarfsprüfung zur Beschaffung von SAP-Lizenzen und Abschluss eines IASP-Vertrages mit der Firma IBM
0462/2023

- 24.4 Abschluss eines Stromliefervertrages für die Liegenschaften der Stadt Köln -
Bedarfsfeststellung
0103/2023
- 24.5 Kliniken der Stadt Köln gGmbH
0712/2023
- 24.6 Verlängerung der Anmietung des Standortes Vorgebirgstraße74 in 50969
Köln-Zollstock als kommunale Erstaufnahme zur Unterbringung von Geflüch-
teten
0985/2023
- 25 Wahlen**
- 26 Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen**

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Sicherheitskonzept und Umweltschutz an Karneval" AN/0277/2023

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion **zurückgezogen** (siehe Ziffer II – Seite 2).

1.2 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP und Volt betreffend "Anmelde- und Verteilungsverfahren für Kölner Schulen" AN/0551/2023

I. Abstimmung über den mündlichen Änderungsantrag

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur Behandlung in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung gemäß § 5 Absatz 10 c) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

II. Abstimmung über die Überweisung der Angelegenheit zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung gemäß § 5 Absatz 10 b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Anmerkung:

Mündlicher Änderungsantrag von RM Büschges.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Schenkung zweier Elfenbeinreliefs aus süddeutschem Privatbesitz an das Museum Schnütgen 0548/2023

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung eines Elfenbeinreliefs „Tod Mariens“ und eines Perlmutterreliefs „Anbetung der Heiligen Drei Könige“ aus süddeutschem Privatbesitz an das Museum Schnütgen an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt**.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt für den Rat betreffend "Maßnahmenpaket für die Sanierung und den Neubau von Sporthallen" AN/0406/2023

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und FDP AN/0565/2023

I. Abstimmung über den Antrag auf Verweisung in den Sportausschuss

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

II. Punktweise Abstimmung über den Änderungsantrag

1. Beschluss zu Punkt 1:

Punkt 1.) wird wie folgt ergänzt (Ergänzung kursiv):

Bei der Umsetzung ist wie beim Schulbau eine Vergabe an GU/TU zu präferieren; mögliche Synergieeffekte mit anderen Schulbaumaßnahmen sollen berücksichtigt und genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP, Volt, AfD und Die FRAKTION sowie von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und von RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

2. Beschluss:

Punkt 3 der Ursprungfassung wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und FDP **abgelehnt**.

3. Beschluss:

Neuer Punkt 3:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Beschaffung mindestens einer mobilen Sporthalle (1fach, 2fach, 3fach) durch Anmietung oder Kauf sinnvoll und praktikabel ist, um Zustände wie beispielhaft an der Heinrich-

Böll-Gesamtschule seit Februar 2022 zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke., SPD und FDP bei Stimmenthaltung von RM Zimmermann (GUT Köln) abgelehnt.

4. Beschluss:

Punkterweiterung um Punkt 4 (bei Streichung des letztes Satzes):

Mit Mitteilung Nr. 2696/2022 stellte die städtische Gebäudewirtschaft den aktuellen baulichen Zustand der Lehrschwimmbekken in Köln dar. Im Kontext der Sanierung der Schulsporthallen ist die Wiederinbetriebnahme der nicht-funktionsbereiten Lehrschwimmbekken schnellstmöglich zu realisieren. Die Umsetzung erfolgt wie unter 1 beschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung von RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

III. Abstimmung über den Ursprungsantrag mit den Ergänzungen aus dem Änderungsantrag

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur zeitnahen Auflegung eines Maßnahmenpaketes für die Sanierung und den Neubau von Schulsporthallen mit Vereinsnutzung durchzuführen. Dabei sollen die neu definierten Standards, die bei dem Bau von künftigen Schulsporthallen auch die Bedarfe des Vereinssports angemessen berücksichtigen, angewandt werden.
Bei der Umsetzung ist wie beim Schulbau eine Vergabe an GU/TU zu präferieren; mögliche Synergieeffekte mit anderen Schulbaumaßnahmen sollen berücksichtigt und genutzt werden.
2. Hierbei sollen berücksichtigt werden:
 - a. die Anzahl von Schüler*innen und Vereinen, die betroffen sind,
 - b. die Erkenntnisse aus dem neu erstellten Sportkataster und
 - c. die Planungen zu Schulsanierungen.
3. Dezernat IV, in dem die Bereiche Schule und Sport verortet sind, soll im Jahr 2023 hierfür einen konkreten Maßnahmenplan vorlegen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind - sofern nicht bereits erfolgt - in die aktuelle Schulbaumaßnahmenliste unter Angabe der jeweiligen Priorisierung aufzunehmen. Die Maßnahmen, die bereits Bauaufträge ausgelöst haben, sollen außen vorgelassen werden.
4. *Mit Mitteilung Nr. 2696/2022 stellte die städtische Gebäudewirtschaft den aktuellen baulichen Zustand der Lehrschwimmbekken in Köln dar. Im Kontext der Sanierung der Schulsporthallen ist die Wiederinbetriebnahme der nicht-funktionsbereiten Lehrschwimmbekken schnellstmöglich zu realisieren. Die Umsetzung erfolgt wie unter 1 beschrieben.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

Anmerkung:

Antrag auf Verweisung von RM Detjen.

Antrag auf Streichung des letzten Satzes in Ziffer 4 des Änderungsantrags von RM Haeming.

Punktweise Abstimmung auf Antrag der FDP-Fraktion.

**3.1.2 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und FDP betreffend "Umsetzung der Beschlüsse des Rates, seiner Gremien sowie den Bezirksvertretungen"
AN/0468/2023**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer IV – Seite 5).

**3.1.3 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Grün bleibt Grün!"
AN/0480/2023**

Beschluss:

1. Die Verwaltung schafft alle rechtlichen Voraussetzungen, um beide Grüngürtel und deren verbindende Radiale unantastbar bebauungsfrei zu halten und auf sämtlichen Kölner Kleingartenflächen Nutzungsänderungen zu unterbinden.
2. Alle bereits geplanten Vorhaben und Maßnahmen, die dem Beschluss zu 1) widersprechen, werden eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die FRAKTION und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. und von RM Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit **TOP 10.1**. Masterplan Stadtgrün, 2279/2022 unter TOP 10.1 behandelt.

**3.1.4 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Optimiertes Parken für Handwerker und Pflegedienste"
AN/0472/2023**

I. Abstimmung über den mündlichen Ergänzungsantrag von RM Gabriel**Beschluss:**

Ergänzung zu Punkt 5:

Diese Karte soll Open Source sein, beispielsweise als Layer bei OpenStreetMap.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke., Volt und Die FRAKTION sowie von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

II. Abstimmung über den Ursprungsantrag mit den mündlichen Ergänzungen der SPD-Fraktion:

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

1. bei allen künftigen Überplanungen des öffentlichen Raums, unter Beachtung des Masterplans Parken, Sondernutzungen stärker zu berücksichtigen. Bei der Anzahl der Ladezonen und Parkplätze mit Sondergenehmigung (z.B. für Handwerker*innen und Pflegedienste) soll eine engmaschige Abdeckung des Stadtgebiets und die Vorgaben des Masterplans Parken berücksichtigt werden.
2. zu prüfen, wie in Bereichen, in denen aktuell Ladezonen fehlen, nachträglich Möglichkeiten für Handwerk und Pflegediensten geschaffen werden können, indem z.B. bestehende Parkplätze zu Ladezonen umgewandelt werden.

Die Prüfung soll auch berücksichtigen:

- zeitliche Geltung der Regelung
 - Aktualisierung der Daten
3. Regelverstöße in Ladezonen, z.B. durch falsch parkende Autos, konsequent zu ahnden und diese zeitnah abzuschleppen.
 4. bei Sondernutzungen im Rahmen von Baustelleinrichtungen und öffentlichen Großveranstaltungen ausreichend Stellflächen für Handwerker*innen, insbesondere für Material- und Werkzeugvorhaltung, zu berücksichtigen.
 5. Eine Onlinekarte des Stadtgebietes zu erstellen, auf dem alle Ladezonen gekennzeichnet sind und diese aktiv zu bewerben.
 6. Ladezonen durch klare und einheitliche Beschilderung *und ggf. auch durch farbliche Markierungen* zu kennzeichnen und zu prüfen, ob eine einheitliche Bodenmarkierung von Ladezonen möglich ist, damit diese leichter zu erkennen sind und einer regelwidrigen Nutzung entgegengewirkt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

Mündlicher Ergänzungsantrag von RM Steinmann.

3.1.5 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke., RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) "Für einen funktionierenden öffentlichen Dienst: Beschäftigte auskömmlich bezahlen!" AN/0482/2023

Beschluss:

1. Die Stadt Köln ist sich ihrer Verantwortung als öffentliche Arbeitgeberin bewusst, insbesondere um den besten Bürgerservice und eine leistungsfähige Stadtverwaltung sicherzustellen, dies wird nachhaltig nur durch gute Löhne gelingen. Der Rat der Stadt Köln unterstützt daher das Anliegen der Streikenden im öffentlichen Dienst und ihrer Gewerkschaften, den öffentlichen Dienst durch eine auskömmliche Bezahlung attraktiv und funktionsfähig zu halten. Das beinhaltet auch die Berücksichtigung der unteren Lohngruppen, die im Verhältnis am stärksten unter der Inflation und der allgemeinen Teuerung leiden.

2. Der Rat der Stadt Köln weist die Stadtverwaltung an, im Kommunalen Arbeitgeberverband darauf hinzuwirken, der Arbeitnehmerseite ein neues, angemessenes Angebot zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke. und Die FRAKTION sowie von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) bei Stimmenthaltung der Volt-Fraktion **abgelehnt**.

3.1.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Rücklagenbildung zur Immobilieninstandsetzung" AN/0469/2023

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion **zurückgezogen** (siehe Ziffer III – Seite 4).

3.1.7 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "' Sachantrag zu konsequentem Vorgehen gegen Klimaterroristen" AN/0475/2023

Änderungsantrag von RM Zimmermann (GUT Köln) AN/0555/2023

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zur Entscheidung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün **verwiesen** (siehe Ziffer IV – Seite 4f).

3.1.8 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Linie 13 – Stadtbahnring auch rechtsrheinisch vollenden!" AN/0471/2023

Änderungsantrag von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) AN/0567/2023

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "TOP 3.1.8: Linie 13-Stadtbahnring auch rechtsrheinisch vollenden" AN/0573/2023

I. Abstimmung über den Änderungsantrag von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE)

Beschluss:

- 1.) Der Suchraum soll bis zum Ubierring erweitert werden und ausdrücklich auch eine Brücke an der Schönhauser Straße untersuchen.
- 2.) Die Suche soll sich nicht auf die Linie 13 beschränken.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) bei Stimmenthal-

tung der Fraktionen Die Linke., Die FRAKTION sowie RM Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

II. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung nach Vorstellung der Machbarkeitsstudie „Gürtelbahnverlängerung“ dem Rat das weitere Vorgehen inkl. Zeit-Maßnahmenplan für den Lückenschluss der Linie 13 vorzustellen.
Der mitbetrachtete Ringschluss im Kölner Süden mit einer Fortführung der Linie 13 über den Rhein bis nach Mülheim, soll grundsätzlich weiterverfolgt werden. Dazu sollen die notwendigen Trassen, dort wo vorhanden freigehalten und Lösungen für die anderen Bereiche aufgezeigt werden.
2. Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, in Absprache mit der KVB die aktuelle Priorisierung der ÖPNV-Netzentwicklung dem Verkehrsausschuss darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Volt und Die FRAKTION bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

III. Abstimmung über den Ursprungsantrag in der so geänderten Fassung

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung nach Vorstellung der Machbarkeitsstudie „Gürtelbahnverlängerung“ dem Rat das weitere Vorgehen inkl. Zeit-Maßnahmenplan für den Lückenschluss der Linie 13 vorzustellen.
Der mitbetrachtete Ringschluss im Kölner Süden mit einer Fortführung der Linie 13 über den Rhein bis nach Mülheim, soll grundsätzlich weiterverfolgt werden. Dazu sollen die notwendigen Trassen, dort wo vorhanden freigehalten und Lösungen für die anderen Bereiche aufgezeigt werden.
2. Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, in Absprache mit der KVB die aktuelle Priorisierung der ÖPNV-Netzentwicklung dem Verkehrsausschuss darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktionen Die Linke., FDP und AfD sowie von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

3.1.9 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Konsequenzen aus der Liste der Großbauprojekte ziehen: Projekte streichen – Projekte priorisieren – Kulturwandel bei der Planung und Realisierung von Großprojekten" AN/0470/2023

Abstimmung über den Verweisungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. bei Stimmenthaltung von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt**.

Anmerkung:

Verweisungsantrag von RM Martin

3.1.10 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Finanzierung Deutschlandticket" AN/0574/2023**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln fordert die Landes- und Bundesregierung auf, dass die kommunalen Belastungen, die durch die Einführung des Deutschland-Tickets entstehen durch eine auskömmliche Finanzierung des kommunalen ÖPNV-Angebots ausgeglichen werden und die dauerhafte Finanzierung des Deutschlandtickets auch über 2025 hinaus sichergestellt wird.

Zudem fordert der Rat der Stadt Köln die Landes- und Bundesregierung auf, dass eine Beteiligung der Kommunen bzw. kommunalen Verkehrsunternehmen an den weiteren Verhandlungen entsprechend ihrer Betroffenheit gewährleistet wird.

Hierzu gehören vor allem die folgenden Fragestellungen:

- Einnahmeaufteilung
- angemessene Berücksichtigung der kommunalen Aufgabenträger bei der Mittelverteilung
- Preisfortentwicklung und Fortführung des Deutschlandtickets nach 2025
- weitergehender Finanzierungsbedarf

Der Rat der Stadt Köln bittet gleichermaßen die Stadtverwaltung und die KVB AG, sich in den entsprechenden Gremien (Deutscher Städtetag, VDV etc.) für die Beteiligung der Kommunen bzw. kommunalen Verkehrsunternehmen an den weiteren Verhandlungen einzusetzen.

Der Rat der Stadt Köln schließt sich darüber hinaus den Forderungen der Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr zur nachhaltigen Finanzierung für einen zukunftsfähigen Nahverkehr an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**3.2.1 Anregung der Bezirksvertretung Nippes, Dritte Gesamtschule für den Stadtbezirk Nippes 0737/2023****Beschluss in der Fassung der Alternative:**

Der Rat nimmt die Anregung der Bezirksvertretung Nippes aus ihrer Sitzung am 02.02.2023, TOP 8.2.1 (Anlage 1) zur Kenntnis, verweist die Angelegenheit zur Beratung in den Schulausschuss und bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Anmerkung:

Antrag der SPD-Fraktion auf Abstimmung der Alternative.

3.2.2 Anregung der Bezirksvertretung Kalk zur Bereitstellung von FFP2/OP-Masken und Corona-Test-Kits für alle sozialen Kinder-, Jugend- und Sozialeinrichtungen im Stadtbezirk Kalk 0319/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Anregung der Bezirksvertretung Kalk vom 20.10.2022 zur Kenntnis und lehnt deren Umsetzung aufgrund einer fehlenden rechtlichen Grundlage ab.

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Ergebnis der verwaltungsinternen Prüfung zur Kenntnis, dass keine zusätzlichen Finanzmittel zur Anschaffung von Hygienematerial oder Schutzmasken zur Verfügung gestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und AfD bei Stimmenthaltung von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt**.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Wo ist jetzt das Cradle?" AN/0497/2023

Die Angelegenheit wurde **zurückgestellt**.

4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Mehr Öffentlichkeitsbeteiligung wagen: Begleitgremien im Bereich des Stadtentwicklungsausschusses" AN/0512/2023

Die Angelegenheit wurde **zurückgestellt**.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.3 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.4 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.1.1 **Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Deutz-Areal' in Köln-Mülheim 0350/2023**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer III – Seite 4).

6.1.2 **Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Euroforum Nord und Euroforum West' in Köln-Mülheim 0376/2023**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer III – Seite 4).

6.1.3 **Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet 'Lindgens-Areal' in Köln-Mülheim 0377/2023**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer III Seite 4).

6.1.4 **16. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln 0456/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die 16. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen**
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen**
- 7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**
 - 7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gemäß § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW**
 - 7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2023/2024 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2023/2024 0839/2023**

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

- 7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 KomHVO**
 - 7.2.1 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates gemäß § 62 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW 0467/2023**

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

- 7.2.2 Abbruch und Ersatzneubau Kragplatte am Altstadtufer 2276/2022**

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

- 7.2.3 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 in Köln Mülheim 4232/2022**

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

- 7.2.4 Geschäftsanweisung für das Finanzwesen der Stadt Köln (GAFin) 0508/2023**

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

8 Überplanmäßige Aufwendungen

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Masterplan Stadtgrün 2279/2022

Beschluss in der Fassung des Stadtentwicklungsausschusses vom 16.03.2023 (Anlage 14):

Der Rat beschließt den Masterplan Stadtgrün (*Fachplanung*) als gesamtstädtische strategische Vorgabe zur Sicherung des Stadtgrüns und zur nachhaltigen Entwicklung der grünen Infrastruktur. Der Masterplan Stadtgrün bildet eine wichtige Vorgabe für künftige räumliche Planungen, *Entwicklungen und Abwägung mit anderen Belangen*, zum Beispiel für Bauleitpläne. Hierdurch wird gewährleistet, dass die grün- und freiraumplanerischen Belange zum Schutz und zur Entwicklung der biologischen Vielfalt, der *gerechten Verteilung von Grünflächen* und des natürlichen Klimaschutzes ausreichend Berücksichtigung finden und eine nachhaltige Entwicklung der Stadt gewährleistet wird. *Bei Bauleitplanverfahren sind die örtlichen Bedingungen, die sich durch den Beschluss zum Masterplan Stadtgrün ergeben, den beschlussfassenden Gremien in den Vorlagen darzulegen.*

Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Rahmen einer Überarbeitung des Flächennutzungsplans die Flächen der Kategorien Immergrün und Zukunftsgrün entsprechend ihrer Bedeutung für die grüne Infrastruktur *im Rahmen der Abwägung darzustellen, zu berücksichtigen und je nach Ergebnis zu sichern. Die Verwaltung wird beauftragt nach dem Inkrafttreten des neuen Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln einen Zeit- Maßnahmenplan für eine Anpassung des Kölner Flächennutzungsplanes (FNP) an den Regionalplan zu erarbeiten und den politischen Gremien vorzulegen.*

Dort, wo Bauflächen im Bereich der grünen Infrastruktur ausgewiesen sind, sollen verbindliche Vorgaben für die Berücksichtigung der Vorgaben des Masterplans Stadtgrün für die verbindliche Bauleitplanung formuliert werden. Dort, wo rechtskräftige Bebauungspläne mit konträren Festsetzungen fortgeschrieben werden, ist der Masterplan Stadtgrün als wichtige Vorgabe in der Abwägung zu berücksichtigen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der Prioritätensetzung (Defizitanalyse) weitergehende und detailliertere Grün- und Freiflächenpotenziale auf der Ebene der Stadtbezirke in enger Zusammenarbeit mit den Bezirksvertretungen zu ermitteln und aufzuzeigen. Hierbei ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen. Ziel soll es sein, in den dicht bebauten und unterversorgten Stadtbezirken eine *gerechte Verteilung von Grünflächen* herzustellen. *Die Verwaltung wird beauftragt, die weitergehende Ermittlung der detaillierten Grün- und Freiflächenpotenziale der Stadtbezirke im Jahr 2023 im Sinne der „gerechten Verteilung von Grünflächen“ mit Ehrenfeld und Kalk zu beginnen. Die Versorgungsanalyse der neun Stadtbezirke ist bis zum Jahr 2027 abzuschließen.*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und FDP sowie von RM Zim-

merman (GUT Köln) bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt**.

Anmerkung:

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit **TOP 3.1.3** Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Grün bleibt Grün!", AN/0480/2023 behandelt.

10.2 Aufhebung des gebundenen Ganztags an der auslaufend schließenden Ernst-Simons-Realschule, Alter Militärring 96, 50933 Köln-Müngersdorf 0581/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, den gemäß § 9 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zum Schuljahr 2014/15 an der Ernst-Simons-Realschule, Alter Militärring 96, 50933 Köln-Müngersdorf eingeführten gebundenen Ganztags gemäß Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zum 01.08.2023 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.3 Teilnahme der Stadt Köln am Projekt „Kommunen gegen Extremismus“ 0607/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bekräftigt den Beschluss des Fachkreises Extremismusprävention (11.10.2022) und des Kriminalpräventiven Rates Köln (17.11.2022) und stimmt der geplanten Teilnahme der Stadt Köln am Projekt „Kommunen gegen Extremismus“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.4 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Str. 219a, 51063 Köln-Mülheim, Gemarkung Dünnwald, Flur 61, Flurstück 1941 - Baubeschluss 1622/2022

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt AN/0570/2023

I. Abstimmung über den Änderungsantrag

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:

"Auf die Beheizung der Treppenhäuser sowie den Einbau einer Brennwerttherme wird

verzichtet."

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

II. Abstimmung über die so geänderte Vorlage

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Str. 219a, 51063 Köln-Mülheim, Gemarkung Dünnwald, Flur 61, Flurstück 1941 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 7,88 Mio. €.

Die Umsetzung erfolgt nach den rechtlichen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes. Der Neubau umfasst eine Photovoltaikanlage, Dach- und Fassadenbegrünung, Sole-Wärmepumpe und wird im Passivhausstandard ausgeführt.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, Fachplanungen auf Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure mit den Leistungsphasen 4 - 9 zu beauftragen sowie die Bauleistungen im Rahmen der vergaberechtlichen Regelungen zu vergeben.

Gleichzeitig werden die investiven Auszahlungen in entsprechender Höhe im Teilplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 08 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 5620-1004-9-5196 – Neubau Berliner Str. 219a, freigegeben.

Auf die Beheizung der Treppenhäuser sowie den Einbau einer Brennwerttherme wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.5 Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Frankfurter Straße (B 8) über die B 55a
2183/2022**

Beschluss in der Fassung der Bezirksvertretung 8 (Anlage 8), des Verkehrsausschusses (Anlage 10) und des Finanzausschusses (Anlage 11):

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023 / 2024 – mit dem Abbruch und Neubau der Brücke Frankfurter Straße (B 8) über die B 55a in Köln-Kalk. Der Neubau der Brücke umfasst drei Fahrspuren je Fahrtrichtung für den Kfz-Verkehr, beidseitig Rad- und Gehwege sowie Platz für eine Stadtbahntrasse. Östlich des Bauwerks werden für die Dauer der Bauzeit Behelfsbrücken zur Aufrechterhaltung des Verkehrs errichtet. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 19.340.000 € brutto (inkl. Planungskosten).

Im Rahmen der Ausführungsplanung soll die Rad- und Fußwegbreite angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung von RM Gabriel **zugestimmt**.

10.6 Konzept zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit der Stadt Köln 3238/2022

I. Abstimmung über den mündlichen Ergänzungsantrag:

Beschluss:

Alle Kölner Partnerstädte sowie die lokalen Städtepartnerschaftsinitiativen werden zum Kölner Fest der Demokratie am 08.09.2023 eingeladen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Volt und Die FRAKTION sowie von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) abgelehnt.

II. Abstimmung über die Vorlage

Beschluss:

1. Der Rat beschließt das vorliegende „Konzept zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit der Stadt Köln“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1. die im Konzept aufgeführten Einzelmaßnahmen entsprechend der vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen sukzessive umzusetzen; dabei soll die Verwaltung bei der Umsetzung der Maßnahmen die aktuellen lokalen Erfordernisse berücksichtigen sowie sie unter Beachtung der weltpolitischen Lage nötigenfalls anpassen und entsprechend priorisieren;
 - 2.2. unter Einbeziehung der an der Entwicklung des Konzepts zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit bereits beteiligten sowie gegebenenfalls weiterer Vereine und Organisationen zu prüfen, ob sich die Stadt Köln, dem Beispiel anderer europäischer Städte wie Barcelona, Graz, Nürnberg, Utrecht und Wien folgend, ausdrücklich zur `Stadt der Menschenrechte` erklärt, und nach erfolgter Prüfung dem Rat dazu eine Mitteilung bzw. einen Beschlussvorschlag vorzulegen.
3. Der Rat begrüßt ausdrücklich das bisherige Engagement der städtischen Unternehmen und Beteiligungen im Bereich der internationalen Kölner Städtepartnerschaften und Städtekooperationen sowie der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit. Die städtischen Unternehmen und Beteiligungen leisten damit einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag zur Pflege der Städtepartnerschaften sowie zur gesamtstädtischen Umsetzung der urbanen Agenda der EU und der UN-Nachhaltigkeitsziele. Der Rat bittet die städtischen Unternehmen und Beteiligungen, ihr diesbezügliches Engagement im Rahmen der wirtschaftlichen und rechtlichen Möglichkeiten fortzusetzen und zu intensivieren.

In dem Zusammenhang stellt der Rat anerkennend fest, dass zunehmend auch die Bundes- und Landesregierung das große Potential kommunaler Unternehmen im Bereich europäischer und internationaler Städtekooperationen sowie der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit erkennen und wertschätzen.

Dem zuständigen Fachausschuss für Europa und Internationales wird über die Umsetzung der Maßnahmen zum Ende des jeweiligen Jahres Bericht erstattet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.7 AchtBrücken GmbH
hier: Betriebskostenzuschüsse für die Jahre 2025-2027
3272/2022

Beschluss in der Fassung des Ausschusses Kunst und Kultur vom 14.03.2023
(Anlage 2) und des Finanzausschusses vom 20.03.2023 (Anlage 3):

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, der AchtBrücken GmbH zur Durchführung des Musikfestivals „ACHTBRÜCKEN Musik für Köln“ für die Jahre 2025-2027 einen Betriebskostenzuschuss von jährlich 450.000 € zuzusagen.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt die Freigabe der Gelder des Festivals „ACHTBRÜCKEN Musik für Köln“ für die Jahre 2025-2027 von jährlich 450.000 € und verbindet damit den Wunsch nach einer Evaluation des Festivals.
3. Der Rat bittet den Aufsichtsrat, das Festival sowie seine Konzeption zu evaluieren. Dazu soll zunächst ein Sachstandsbericht erarbeitet werden, der Auskunft darüber gibt, welchen Stellenwert AchtBrücken in der Neuen Musik hat und welche Wirkung das Festival in der Musikszene und in der Stadt entfaltet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.8 Eintrittspreise für Veranstaltungen der Bühnen Köln (Oper, Schauspiel, Tanzgastspiele) für die Spielzeit 2023/24
0662/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt das neue Preissystem inklusive der angepassten Eintrittspreise für Veranstaltungen der Bühnen Köln (Oper, Schauspiel & Tanzgastspiele) ab der Spielzeit 2023/24 gemäß der zu dieser Vorlage beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.9 Beteiligung am Gottfried Böhm Stipendium
0369/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass sich die Stadt Köln an dem Gottfried-Böhm Stipendium des Fördervereins der Technischen Hochschule Köln mit 12.000 Euro je Durchgang (insgesamt 60.000 Euro in zehn Jahren) wie in der Anlage 1 beschrieben beteiligt.

Gleichzeitig hebt der Rat der Stadt Köln seinen Beschluss vom 10. September 2020 (Vorlage-Nummer [2183/2020](#)) auf, ein eigenes Gottfried-Böhm Stipendium auszuloben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.10 Implementierung eines Cash Pools 0705/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt die Einführung des Cash Pools entsprechend den in der Begründung dieser Vorlage beschriebenen Rahmenbedingungen und ermächtigt die Verwaltung, die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Eigenbetriebe sukzessive nach einzelfallbezogener Prüfung an den Cash Pool anzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.11 Dienstleistungsvertrag mit dem Universitätsklinikum Bonn über das Projekt mre-netz regio rhein-ahr. 2079/2022

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Erweiterung zu der in der Sitzung des Rates am 12.11.2015 unter der Session-Nr. [2258/2015](#) beschlossenen dauerhaften Fortführung der Koordinationsstelle für ein MRE-Netzwerk (Netzwerk zur Prävention und Bekämpfung multiresistenter Erreger sowie Verbesserung der Schnittstellen zwischen den Einrichtungen der Gesundheitsversorgung für die Stadt Köln).
2. Hinsichtlich der Finanzierung der zusätzlich anfallenden Sachaufwendungen in den Jahren 2023 und 2024 in Höhe von jeweils 30.898 € im Teilergebnisplan des Gesundheitsamtes in der Produktgruppe 0701, Gesundheitsdienste, ermächtigt der Rat die Verwaltung, im Haushaltsplan 2023/2024 veranschlagte Mittel aus Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen in Teilplanzeile 13 – Sach- und Dienstaufwendungen umzuschichten.
3. Das Dezernat V, Soziales, Gesundheit und Wohnen wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2025 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.12 Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4, 13 und 18 Baubeschluss für den Ausbau der Bahnsteige der Haltestellen der Bauphase 2 auf eine Nutzlänge von 60 m 2751/2022

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer III – Seite 4).

10.13 StadtBahn Süd - Trassenfestlegung und Entscheidung zur weiteren Planung 3065/2022

Beschluss in der Fassung der gemeinsamen Sitzung des Verkehrsausschusses und des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün (Anlage 21):

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Ergebnisse der Planung der StadtBahn Süd zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

- a. die Planung der StadtBahn Süd nach Rondorf und Meschenich für den 1. Bauabschnitt für die Kombination der Vorzugstrasse „Nord-Alternative 1.1a (Querung Verteilerkreis mit Brücke, ohne Straße Im Wasserwerkswäldchen) mit Süd-Alternative 1 (Linienführung durch Rondorf-Mitte) bis Meschenich-Nord“ weiterzuführen, das Planfeststellungsverfahren durchzuführen und die Vorplanung bis zur Ausschreibung (Leistungsphase 6 HOAI) voranzutreiben sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung fortzusetzen. Teil dieser Planung ist eine P+R-Anlage in Meschenich-Nord, deren Potential aktuell untersucht und die bei Bedarf umgesetzt wird. Gemäß Kostenschätzung belaufen sich die restlichen Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 6 HOAI des ersten Bauabschnitts auf rd. 7,7 Mio. € brutto.
- b. die Planung der StadtBahn Süd in Meschenich für den 2. Bauabschnitt vom Ende des 1. Bauabschnitts bis zur Endhaltestelle in Meschenich-Süd weiterzuführen, das Planfeststellungsverfahren durchzuführen und die Planung auf Basis der Machbarkeitsstudie bis zur Ausschreibung (Leistungsphase 6 HOAI) voranzutreiben sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung fortzusetzen. Teil dieser Planung ist eine weitere P+R-Anlage in Meschenich-Süd, deren Potential aktuell untersucht und die bei Bedarf umgesetzt wird. Gemäß Kostenschätzung belaufen sich die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 6 HOAI des zweiten Bauabschnitts auf rd. 2,4 Mio. € brutto.

In Anlehnung an den einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen soll

- c. die Entscheidung über den Zeitpunkt der weiteren Nutzung der Straße „Im Wasserwerkswäldchen“ abhängig vom Verlauf der Bauarbeiten der Stadtbahn Süd und den damit verbundenen Verkehrsoptimierungen (u.a. Ertüchtigung der Friedrich-Ebert Straße/Kreuzung L300) getroffen werden.*
- d. insbesondere die in der BV Rodenkirchen mit beschlossene Prüfung einer kurzen Unterführung, die durch den Wegfall der dortigen Tankstelle möglich wird, zeitnah erfolgen.*
- e. bei der Planung der Brücke mindesten 3 Gestaltungsvarianten zur Entscheidung vorgelegt werden. Dabei ist auch der Freiraum unter der Brücke zu berücksichtigen.*
- f. die Prüfung so durchgeführt werden, dass das Bebauungsplan-Verfahren, sowie das Gesamtprojekt StadtBahn Süd zeitlich nicht verzögert wird.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

RM Busch gibt seinen Wortbeitrag zu Protokoll.

10.14 Fortschreibung der Richtlinie zur Förderung von Projekten zur Gewaltprävention und zum Abbau von Diskriminierung im Bereich LSBTI ab dem Haushaltsjahr 2023 0222/2023

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die „Richtlinie zur Förderung von Projekten zur Gewaltprävention und zum Abbau von Diskriminierung im Bereich LSBTI“ und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung bzw. der Fortsetzung dieses ersten Kölner LSBTI-Förderprogramms von 2022.
2. Ferner beschließt der Rat, die Entscheidung über die Bewilligung der einzelnen Zuwendungen an Berechtigte im Sinne der beiliegenden Förderrichtlinie dem Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren zu übertragen. Auf Grundlage der fristgerecht eingegangenen, prüffähigen Antragstellungen erarbeitet die Fachverwaltung eine Vorschlagsliste für Zuwendungen an Berechtigte im Sinne der Förderrichtlinie. Diese wird dem Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren vor Förderzusage und Mittelausschüttung zur Entscheidung und Mittelfreigabe vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.15 KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages 0409/2023

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer III – Seite 4).

10.16 Erwerb einer Beteiligung an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH 0748/2023

Beschluss:

1. Die Stadt Köln beschließt vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht, die erforderlichen 25 Mindestgeschäftsanteile zum reduzierten Nominalpreis von 200 EUR je Geschäftsanteil an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH zu erwerben und beauftragt die Verwaltung, alle im Zusammenhang mit der Beteiligung erforderlichen Verträge abzuschließen.
2. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Köln mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.17 Köln Katalog – Typologien für kompakte, nachhaltige und lebenswerte Quartiere 3068/2022

Änderungsantrag der SPD-Fraktion AN/0524/2023

I. Abstimmung über den Änderungsantrag

Beschluss:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

(3) dabei müssen sich höhere Bebauungsdichten in erster Linie an der Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr - und hier insbesondere an der Anbindung an den Schienenpersonennahverkehr - orientieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktionen Die Linke. und Die FRAKTION **abgelehnt**.

II. Abstimmung über die Vorlage

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt den Köln-Katalog – Typologien für kompakte, nachhaltige und lebenswerte Quartiere als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr.11 Baugesetzbuch.
- (2) beauftragt die Verwaltung, den Köln-Katalog bei allen zukünftigen bebauungsplanrelevanten Vorhaben als städtebauliches Entwicklungskonzept zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.18 Umsetzung einer Maßnahme des Kulturentwicklungsplans: Einrichtung einer Koordinationsstelle "Nachhaltigkeit in der Kultur" 0039/2023

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung einer Koordinationsstelle „Nachhaltigkeit in der Kultur“ und erkennt dafür folgenden Mehrstellenbedarf an: 1,0 Verwaltungsbeschäftigte*r EG 13 FG. 1 TVöD, befristet zunächst vom 01.04.2023 bis zum 31.12.2024.

Die abgebildete Stellenwertigkeit stellt eine Bewertungseinschätzung dar; die Stellenbewertung wird im Nachgang konkret festgelegt.

Der Rat beschließt weiterhin für die Umsetzung der Maßnahme aus dem Kulturentwicklungsplan überplanmäßige Aufwendungen im Teilergebnisplan des Personal- und Verwaltungsmanagements in Produktgruppe 0111 – Sonstige Innere Verwaltung, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 16.500 € im Haushaltsjahr 2023 und 22.000 € im Haushaltsjahr 2024 und in Teilplanzeile 11 – Personalaufwendungen in Höhe von 58.500 € im Haushaltsjahr 2023 und 78.000 € im Haushaltsjahr 2024. Die Deckung erfolgt durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan des Planungsreferats in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teil-

planzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ebenfalls in den Haushaltsjahren 2023 und 2024.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.19 Umsetzung einer Maßnahme des Kulturentwicklungsplans: Barcamp zur Nachhaltigkeit in der Kultur
0336/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme „Organisation und Durchführung eines Barcamps zur Nachhaltigkeit in der Kultur“.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.20 Beitritt zur Kampagne der Menschenrechtsstädte
hier: Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung / Vergabe /
Recht und Internationales vom 30.01.2023
0836/2023**

Beschluss:

Der Rat folgt der Empfehlung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung / Vergabe / Recht und Internationales zum Antrag [AN/2305/2022](#) aus seiner Sitzung vom 30.01.2023 und beschließt:

Der Rat der Stadt Köln bekennt sich zu dem Ziel, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte auf der lokalen Ebene weiter zu stärken, auch durch noch intensiveren internationalen Austausch.

Die Stadt Köln erklärt ihren Beitritt zur Kampagne der Menschenrechtsstädte des Weltverbandes der Kommunen (UCLG), „10, 100, 1.000 Menschenrechtsstädte bis 2030“, und beauftragt die Oberbürgermeisterin, UCLG den Beitritt Kölns zur Kampagne zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.21 Finanzierung von Auffangstationen: Umweltbildungszentrum Heideportal Gut Leidenhausen e.V. und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
0870/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt eine Förderung der bestehenden Greifvogelschutzstation und eine

zusätzliche Förderung für den Aufbau einer Auffangstation für Igel, Bilche und Kleinvögel (gem. § 41 I S.2 Buchstabe t GO NRW) auf Gut Leidenhausen sowie die dazu notwendige Mittelumichtung in Höhe von 143.000,- € (brutto) für 2023.

Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2023/2024, im Teilergebnisplan des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes in der Produktgruppe 1401, Umweltordnung, –vorsorge, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung. Der Rat beschließt die hierzu erforderliche Mittelumichtung aus der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in die Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen.

Die zur Maßnahmenfinanzierung ab dem Haushalt 2025 ff. entsprechend benötigten Aufwandsermächtigungen in Höhe von rund 55.000 € (brutto), werden vom Dezernat für Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften, im Zuge des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2025, innerhalb des dann zugewiesenen Budgets, im Teilergebnisplan des Umwelt und Verbraucherschutzamtes, in der Produktgruppe 1401, Umweltordnung, -vorsorge, in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen vorgesehen. Die Deckung erfolgt durch Wenigeraufwendungen, in der Produktgruppe 1401, Umweltordnung, -vorsorge, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (zulasten des Umweltbildungskonzepts).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

RM Schallehn und RM Henk-Hollstein nahmen an Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

11.1 241. Änderung des Flächennutzungsplanes, "Aldorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld hier: Feststellungsbeschluss 0391/2023

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer III – Seite 4).

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 71356/02, Arbeitstitel "An der Mühle" in Köln-Porz-Langel 0348/2023

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer III – Seite 4).

**12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71504/05
Arbeitstitel: Von-Ketteler-Straße in Köln-Höhenhaus
0398/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71504/05 für das Gebiet im rückwärtigen Grundstücksbereich zwischen der Bestandsbebauung an der Von-Ketteler-Straße im Westen, der Posadowskystraße im Norden, der Von-Bodelschwingh-Straße im Osten und Am Flachsrosterweg im Süden, Arbeitstitel: Von-Ketteler-Straße in Köln-Höhenhaus— abgegebenen Stellungnahmen gemäß den Anlagen 2 und 3
2. den Bebauungsplan Nr. 71504/05 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**
- 14 Erlass von Veränderungssperren**
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

- 16.1 285. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4159/2022**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 285. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

16.2 286. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0407/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 286. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen AfD und Die FRAKTION **zugestimmt**.

17 Gremienbesetzungen

17.1 Wahl eines stellvertretenden beratenden JHA-Mitglieds, hier: KIDsmiling e.V. 0471/2023

Beschluss:

Der Rat wählt als persönlichen Stellvertreter von Frau Dr. Sandra von Möller Herrn Lukas Rieper gemäß § 5 Abs.3 AG-KJHG NRW und § 4 Abs.3 lit i der Satzung des Jugendamtes als stellvertretend beratendes Mitglied für den Träger „KIDsmiling e.V.“ in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.2 Mitgliederwechsel im Jugendhilfeausschuss, hier: Bund der Deutschen Katholischen Jugend - BDKJ, Stadtverband Köln 0844/2023

Beschluss:

Der Rat wählt als Nachfolger von Herrn Dominik Kaven Herrn Benjamin Heidkamp als stimmberechtigtes Mitglied für den BDKJ, Stadtverband Köln in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.3 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln 0564/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt

- a) die Psychotherapeutenkammer NRW und
- b) eine Vertretung queerer Menschen

als Institutionen in die Kommunale Gesundheitskonferenz Köln aufzunehmen sowie

- c) Wolfgang Hüsken für das Amt für Soziales, Arbeit und Senioren
(bisher Achim Woltmann)
- d) Evelyn Krieg für die Psychotherapeutenkammer NRW
(erstmalig – Institution war bisher nicht vertreten)
- e) Christine Kupferer für den STADTSPORTBUND e. V.
(bisher Prof. Dr. Jürgen Innenmoser)
- f) Dagmar Niederlein für das Amt für Kinder, Jugend und Familie
(bisher Renate Schäfer-Sikora)
- g) Oliver Schubert für die Vertretung queerer Menschen
(erstmalig – Institution war bisher nicht vertreten)

zu **Mitgliedern** der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen

und

- h) Kathrin Balke für die Vertretung queerer Menschen
(erstmalig – Institution war bisher nicht vertreten)
- i) Dr. Sibylle Scharkus für das Gesundheitsamt
(bisher Prof. Dr. Gerhard Wiesmüller)

zu **stellvertretenden Mitgliedern** der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.4 Antrag von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) betreffend "Nachbesetzung Sachkundige*r Einwohner*in im Digitalisierungsausschuss" AN/0481/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Neubesetzung des Digitalisierungsaus-

schusses:

Robert Gabriel (Sachkundiger Einwohner) anstelle von Emanuel Florakis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.5 AG Zoologischer Garten Köln: Vorschlag für die Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes
0631/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln schlägt der Hauptversammlung (HV) der Aktiengesellschaft Zoologischer Garten Köln vor, an Stelle von Herrn Dr. Joachim Bauer

Herrn William Wolfgramm

.....
(gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW die Oberbürgermeisterin bzw. die/den
von ihr vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt)

als Mitglied in den Aufsichtsrat zu wählen. Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die HV aufgrund der Vorschläge des Rates neue Aufsichtsratsmitglieder bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit den Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei der Oberbürgermeisterin bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.6 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Benennung neue Sachkundige
Bürgerin"
AN/0562/2023**

Beschluss:

Herr Robert Wande scheidet als Sachkundiger Bürger aus dem Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden aus. Die FDP-Fraktion benennt als Nachfolgerin Frau Catherine Schöppen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.7 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gremienbesetzung Jugendhilfeausschuss"
AN/0554/2023**

Beschluss:

Der Rat wählt Frau Kerstin Preuss, bisherige Sachkundige Einwohnerin, anstelle von Frau Simone-Chantal Büttgenbach als stellvertretende Sachkundige Bürgerin für Herrn Roman Friedrich in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 Wahlen: AVR Ausschuss / Ausschuss Klima, Umwelt und Grün / Ausschuss RPA – Benennung einer neuen sachkundigen Einwohnerin" AN/0566/2023

Beschluss:

Für den AVR Ausschuss benennt der Rat Frau Maike Block als sachkundige Einwohnerin anstelle von Frau Hevi Kutlay.

Für den Ausschuss Klima, Umwelt und Grün benennt der Rat Herrn Christian Althoff anstelle von Frau Prof. Dr. rer. nat. Anna von Mikecz als sachkundigen Einwohner.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss benennt der Rat Frau Gertraud Mittermaier anstelle von Frau Derya Karadag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.9 Antrag von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) betreffend "Festlegung der Anzahl der Ausschüsse für N.Gabriel als fraktionsloses Ratsmitglied gemäß § 58 Absatz 1" AN/0568/2023

Beschluss:

Der Rat bestellt das Ratsmitglied Ngoc-Anh Gabriel zum beratenden Mitglied nach § 58 Abs. 1 Satz 11 Gemeindeordnung NRW in folgenden Ausschüssen:

1. Stadtentwicklungsausschuss
2. Ausschuss Klima, Umwelt und Grün
3. Ausschuss Gleichstellung von Frauen und Männern
4. Hauptausschuss

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 Wahlen: Kommunale Gesundheitskonferenz – Umbesetzung der Mitglieder" AN/0572/2023

Beschluss:

Für die Kommunale Gesundheitskonferenz benennt der Rat Frau Mechthild Böll anstelle von Herrn Dr. Ralf Unna als Mitglied.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

18 Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen

**18.1 Neu-Festsetzung Kartenpreise für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2023/24
0100/2023/1**

Beschluss des Hauptausschusses:

Die Eintrittspreise für die Konzerte des Gürzenich-Orchesters Köln in der Kölner Philharmonie ab der Spielzeit 2023/2024 werden in der zu dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügten Fassung neu festgesetzt.

Beschluss des Rates:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW vorstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

19 -

gez. Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

gez. Annika Escher
Stellvertretende Schriftführerin